

Wasser von abscheulich fauligem Geschmacke für heilkräftig erklärt, seine Quelle mit einer steinernen Einfassung umgeben und daneben ein Badehaus gebaut hat. Doch schien es, außer einigen garstig zusammengeschossenen und zusammengehauenen Kofaken der Stanizze, noch keine Besucher gefunden zu haben.

Unser Weg führte nicht direkt nach Pätigorok, sondern zunächst nach Kiszlowodzk. Chausseeglatt läuft der Pfad über den Felsgrund dahin im Thal des reißenden Pudkumok, dessen romantische Schönheit lebhaft an die Thäler des Schwarzwaldes bei Baden-Baden erinnert, wie die ausländischen Begleiter versicherten; und Kiszlowodzk liegt dann im Gegensatze zu diesen lieblichen, wilden Landschaftsformen inmitten eines Landschaftskessels, dessen tiefster Grund jedoch von einer so üppigen Pflanzenwelt eingenommen ist, daß man das Dorf und die Badeanstalten beinah erst dann erblickt, wenn man sich bereits mitten darin befindet. Von der Einfahrt in das Dorf bis zu der Quelle des Marsan führt ein Boulevard und gleich einem Fürstenschlosse prangt das höchst elegante Krongebäude, welches für höhere militärische Badegäste und zum Konversationshaus bestimmt ist, auf einem an die Berge angelehnten Felsen, welcher fast nur aus Versteinerungen besteht. Breite Stufen führen vom Boulevard dort hinauf und wir überblicken hier die Anlage des ganzen Ortes. Das Dorf, welches wir durchritten haben, ist elend genug: kleine Hütten, weiß übertüncht, mit Schilf gedeckt. Den Gegensatz dazu bildet aber die durch die Allee damit verbundene und davon getrennte Badeanstalt mit ihren prachtvollen Hallen, Logirhäusern und Geselligkeitsanstalten, welche das Bassin des Marsanquells umgeben. Auch die Tscherkessen wußten es recht wohl, was sie bei der Eroberung durch die Russen mit diesem Wunderquell verloren. Deshalb verstopften sie ihn auch im Jahre 1796 und erst nach mehreren Jahren brach sich die Kraft des Wassers seine neue Bahn, wurde von uns erfreut bewillkommnet und flugs in ein weites Becken gefaßt. Darin quillt denn nunmehr das ganz klare Wasser, gleich Cham-